

(Online library) Lenin

# Lenin

Von Dimitri Wolkogonow  
*ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #762334 in BcherVerffentlicht am: 1994Einband: Gebundene  
Ausgabe608 Seiten | File size: 47.Mb

**Von Dimitri Wolkogonow : Lenin** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lenin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was tun ? Etwas weniger, aber besser !Von Stefan KniestedtWolkogonow, der immer einen exzellenten Zugang zu den Archiven hatte, fhrt mit diesem Buch seine "Portrts" sowjetischer Fhrer fort. Hat er die offensichtlichen Schwchen des Stalin-Buches berwunden ? Scheinbar ja, denn er schwrt in dieser Lenin-Studie dem Dualismus "Guter Lenin, bser Stalin" vllig ab, vllig ! Die Methode bleibt aber die Gleiche : "Enthllungen" aus den Archiven, daraus resultierende einseitige Deutungen, moralinsaure Wertungen, selektive Beschreibungen der Geschichte...Wolkogonow hatte sich mittlerweile zu einem Anhnger einer russischen Sozialdemokratie gemausert und wurde auf einem KPdSU-Kongress dafr ausgepiffen.... Hier versucht er es noch mal.Sicherlich haben einige Beschreibungen im Buch Erkenntniswert, z.B. die Beschreibung des sozialen Hintergrundes der Familie Uljanow, des damit verbundenen , relativ privilegierten Status von Lenin im Exil, die Beschreibungen des Verhltnisses Lenins zu anderen Revolutionsfhren ... besonders seiner Beziehung zur Anwendung von Gewalt in der Politik. Da sagen Wolkogonows Quellen viel aus, wenn sie dann nicht so flach und einseitig interpretiert wrden....Mit anderen Worten : es war bsartig, mit dem Deutschen Generalstab Vertrge abzuschlieen - die Bolschewiki waren "unpatriotisch". Fragt sich da Wolkogonow nicht, was die andere Richtung, die Untersttzung der Romanows, in den Jahren 191'6/17 gebracht htte ? Ebenso erstaunt die Verklrung der Politik der provisorischen Regierung Kerenskis - war sie nicht inkonswquent und hat damit die Rnder der Gesellschaft

gestrkt ?Der Bürgerkrieg in Russland wurde von Lenin und den Bolschewiki hervorgerufen - was ist mit Gewalt der anderen Seite ?Es ist schon erstaunlich, wie Wolkogonow die gesamte Geschichte der Revolution auf persönliche Eigenschaften Lenins zurückführt. Dabei bleibt die Gesamtanalyse der Entwicklung erstaunlich flach.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausufernd, durcheinander, erfordert viele VorkenntnisseVon HansiLeider wird permanent in Raum und Zeit gesprungen bei der Schilderung von Lenins Leben.Die Aberdutzenden von Personen aus Lenins Umfeld werden nicht gut eingeführt.Im Grunde muss man beim Lesen ständig Wikipedia nebst Zeitstrahl von Lenins Leben bereitliegen haben, um dem Autor folgen zu können.Weitschweifig wird dann immer wieder ausgeholt, wie Fakten in der Sowjetra von anderen Biografen falsch dargestellt wurden.In der Summe ist das Buch für historisch Interessierte, die gerade keine Diplomarbeit o.. schreiben und eben nicht schon hundertprozentig im Thema drin sind, unlesbar.9 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfassende Schrift über den sowjet. StaatsgründerVon Matthias KaiserDem Historiker Wolkogonow kommt das Verdienst zu, die komplexe Persönlichkeit und weltverändernde Wirkung Wladimir Lenins in einer ebenso umfassenden wie tiefengigen Biographie herauszuarbeiten.Im Gegensatz zu recht vielen Schriften, die den Revolutionsführer geradezu apologetisch verteidigen, spart Wolkogonow keineswegs mit scharfer Kritik an dessen Taten, wobei ihm zugute kommt, dass er wohl als erster Zutritt zu den geheimen Archiven des Kremls hatte.

ProduktbeschreibungWeil wir Bücher lieben! Ein sehr gut erhaltenes Buch von Dimitri Wolkogonow,Sonderausgabe Econ Verlag 1996,fest gebunden,608 Seiten,mit Umschlag,Schnitt ganz leicht fleckig,sonst sehr schön

KurzbeschreibungBis zum Ende der Ära Gorbatschow war eine kritische Analyse der Rolle Lenins unmöglich. Dann erst konnte der renommierte Historiker Dimitri Wolkogonow exklusiv auf die unter Verschluss gehaltenen Dokumente zurückgreifen, darunter über 3000 Briefe aus Lenins Feder. Entstanden ist eine monumentale Biographie, die auch neues Licht auf ungelöste Streitfragen der Zeitgeschichte wie die Ermordung der Zarenfamilie oder das wahre Verhältnis zu Stalin wirft. Ein faszinierendes Standardwerk, das in keiner Bibliothek fehlen sollte.über den Autor und weitere MitwirkendeDimitri Wolkogonow (1928-1995) war Professor für Philosophie, Historiker und sowjetischer Generaloberst. Seit 1950 Mitglied der KPdSU, lehrte er ab 1970 Philosophie an der Militärakademie Lenin. Danach arbeitet er in der Politischen Hauptverwaltung der sowjetischen Streitkräfte und war Leiter des Instituts für Militärgeschichte des Verteidigungsministeriums der UdSSR. Als solcher hatte er die Möglichkeit, die Geheimarchive der Partei zu studieren.